

Datum	230708	Ort	Zillingdorf Bergwer	Beginn	15:00	Ende	16:10	Dauer	1	
Teilnehmer	Lt. Liste			Verteiler	Per email					
Nächste Sitzung				Protokoll	Brigitte Linauer					

Festhalten der Besprechungspunkte betreffend Inhalt und Resultate

Dat.	Thema	Wer	Dauer ca	Status
	1. Eröffnung und Prüfung der Beschlussfähigkeit			
	2. Bericht des Obmanns			
	3. Erläuterung der Ergebnisse der Wassergütemessung 23 und Diskussion			
	4. Genehmigung der Tagesordnung			
	5. Genehmigung des Inhalts des Protokolls der Generalversammlung 2022			
	6. Finanzen und Entlastung der Kassiererin			
	7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022/23			
	8. Wahl des neuen Ausschusses und der Rechnungsprüfer für die nächsten 4 Jahre			
	9. Festlegung: kein Mitgliedsbeitrag für 2023/24			
	10. Allfällige Beschlüsse zu Punkt 3.)			
	11. Diverses			

## 1. ERÖFFNUNG UND PRÜFUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT


Bei Versammlungsbeginn wurde festgestellt, dass weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind und daher keine Beschlussfähigkeit besteht, sohin erst ab 15:30 anstehende Beschlüsse erfolgen werden.

## 2. BERICHT DES OBMANNS

- Aktuell ist die Community papierlos und so gut wie kostenfrei organisiert, ein reger Austausch ist über Internet möglich und wird auch genutzt. Es kann weiterhin ohne Mitgliedsbeiträge gearbeitet werden.



- Wasserstand: Mag. Eiböck teilte mit, dass die wasserrechtliche Berechtigung für das Abpumpen auf Bruch II ausgelaufen ist und die Verlängerung noch bei den zuständigen Behörden hängt. Da gibt es Probleme, weil der Sachverständige aufgrund der niedrigen Grundwasserstände in der Umgebung sich querlegt. Laut Gemeinde ist es jedoch kein Abpumpen sondern nur ein Umpumpen und wird mit Reduktion des Wasserstandes im See das Grundwasser nicht beeinträchtigt. Zu Bruch I: Passiert bis zum Herbst jedenfalls nix, weil den Sommer über der Wasserspiegel ohnehin sinkt.
- Besuch bei der Bürgermeisterin in Steinbrunn. Es wurden die ufernahen Bäume im Strandbad angesprochen sowie der auslaufende Wasserrechtsbescheid. Sie war nur am Rande informiert und wollte sich informieren und mit Bgm. Hahn die weitere Vorgangsweise ansprechen.

 **Isabella.Radatz-Grauszer@steinbrunn.bgld.gv.at** 6. Juni 2023 um 09:08  
Antwort: Steinbrunner See - Wasserrechtsbescheid und -qualität  
An: Günter Janska, Kopie: n.altunbas@steinbrunn.bgld.gv.at [Details](#)

---

Lieber Herr DR. Janska,

auch mir ist die Wasserqualität des Steinbrunner Sees ein großes Anliegen. Ein Treffen mit Bürgermeister Hahn werde ich gerne nutzen, auch das Gespräch diesbezüglich zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen  
Isabella Radatz-Grauszer

Von: "Günter Janska" <günter.janska@gmail.com>  
An: Isabella Radatz-Grauszer <isabella.radatz-grauszer@steinbrunn.bgld.gv.at>  
Kopie: "Günter Janska" <SeevereinZillingdorf@gmail.com>, "Linaver Brigitte" <brigitte.linaver@gmail.com>  
Datum: 01.06.2023 18:03  
Betreff: Steinbrunner See - Wasserrechtsbescheid und -qualität

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

als Obmann des Seeverein Zillingdorf (und seinen rund 150 niederösterreichischen Mitgliedern) bedanke ich mich für die heutige Zusage, sich um unser gemeinsames Ziel, nämlich die Erhaltung der Seen als Badegewässer und ganz besonders um die Verlängerung des in 2024 auslaufenden Wasserrechtsbescheides zu kümmern. Ich erlaube mir, die im Gespräch angeführten Fakten zusammenzufassen:

1)

**Zur Wasserqualität**, die uns beiden am Herzen liegt:  
Auszug aus unserer Webseite:

### Seewasseruntersuchung Sommer 2022

21.11.2022:

die Gemeinde hat uns die gegenüber Frühjahr etwas schlechteren Messergebnisse für die Wasseruntersuchungen aus dem Hochsommer (Probenentnahmen 9.8.2022) zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der enthaltenen Feststellung, wonach das Wasser aufgrund der erhöhten Parameterwerte für Oxidierbarkeit und Chlorophyll-a nicht vollständig den in ÖNORM 6230: 2018-03 festgelegten Anforderungen an Badegewässer unterliegt, haben wir Rücksprache bei der Gemeinde gehalten.

Auskunft: Trotz der Überschreitung dieser Werte war in der Gesamtheit aller untersuchten Parameter - wie im Gutachten ausgeführt - das Wasser des Badesees für Badezwecke geeignet.

Zu den Untersuchungen: [seeverein-zillingdorf.webnode.at/wasseruntersuchungen-bruch-ii/](http://seeverein-zillingdorf.webnode.at/wasseruntersuchungen-bruch-ii/)

Heuer im Frühjahr (18.4.2023) haben die Messergebnisse wieder voll der ÖNORM entsprochen.

2)

#### Zum Wasserrechtsbescheid:

Am 30. September 2024 wird der Wasserrechtsbescheid auslaufen; spätestens 6 Monate vorher sind die entsprechenden Anträge zu stellen. Bei der vorgesehenen Besprechung mit dem Bürgermeister von Zillingdorf wollen Sie auch die weitere Vorgehensweise besprechen.

Hier finden Sie den aktuellen Wasserrechtsbescheid:

Wasserrechtsbescheid - Seeverein-  
zillingdorf

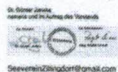
[seeverein-zillingdorf.webnode.at](http://seeverein-zillingdorf.webnode.at)

Die Gemeinde Zillingdorf hat zur langfristigen Verbesserung der Wasserqualität die Pächter verpflichtet, im Uferbereich keine Bepflanzungen zu haben, damit die Einträge reduziert werden. Das ergibt sich auch aus der Verpflichtung im Wasserrechtsbescheid, wo als Auflage unter anderem auch für Ihre Gemeinde gilt: „Böschungen sind stets in ordnungsgemäßer Zustand zu erhalten, ebenso ist übermäßiger Pflanzenwuchs zu reduzieren.“

**Wir regen daher an** - bevor die diversen Gutachter kritische Stellungnahmen für die Verlängerung des Wasserrechtsbescheides abgeben - zumindest die an der Gemeindegrenze direkt am Ufer stehenden Bäume so weit zu entfernen, dass die Blätter nicht quasi direkt ins Wasser fallen können und nicht sofort der Vorwurf des „übermäßigen Pflanzenbewuchs“ im Böschungsbereich im Raum steht.

Ich danke nochmals herzlich für das freundliche Gespräch.

[seeverein-zillingdorf.webnode.at](http://seeverein-zillingdorf.webnode.at)



- Wasserrechtsbescheid:  
zusammengefaßt im Schreiben an die Bürgermeisterin
- Fischerei:  
Wir sind in Kontakt mit dem Obmann der Fischer. Eine Verbesserung der Wasserqualität würde auch mit Entfernung der großen Amur-Karpfen erfolgen (steht auch im Wasserrechtsbescheid). Diese Fische wurden nicht nachbesetzt sondern sind über Jahrzehnte größer geworden. Daher haben die Fischer mit Bgm. Hahn vereinbart, dass nach der Badesaison versucht wird, mit einem „Wettfischen“ möglichst viele Karpfen aus dem Bruch 1 zu fischen, die dann in andere Fischgewässer umgesiedelt werden. In Bruch 2 ist der Fischbestand o.k.



### **3. ERLÄUTERUNG DER ERGEBNISSE DER WASSERGÜTEMESSUNG 23 UND DISKUSSION**

Wie in den letzten Jahren auch: Gemäß ÖNORM sind beide Seen zu Saisonbeginn zu Badezwecken geeignet.

In bakteriologischer Hinsicht ist das Gewässer als hervorragend zu bewerten. Algenbelastung wie in den Vorjahren.

Algenreduktion möglich? Duschen vor dem Baden, Reduktion der Fische, keine Fischfütterung (ist verboten) Nichtverwendung von Düngemitteln, Vermeidung von Blättereintrag.

Der Wasserrechtsbescheid läuft mit 30.9.2024 ab. Er muss 6 Monate vorher verlängert werden.

Sollte er nicht verlängert werden, dann wäre kein Baden mehr möglich bis ein neuer Bescheid beantragt und genehmigt wurde.

Der Bescheid müsste neu beantragt werden und dies wäre sicherlich mit mehr Auflagen verbunden.

15:30 Feststellung der Beschlussfähigkeit.

### **4. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG**

Genehmigung erfolgt ohne Gegenstimme

### **5. GENEHMIGUNG DES INHALTS DES PROTOKOLLS DER GENERALVERSAMMLUNG 2022**

Genehmigung erfolgt ohne Gegenstimme

### **6. FINANZEN UND ENTLASTUNG DER KASSIERERIN**

Salden anlässlich der Generalversammlung 2022:

Sparbuchstand mit Stand 13.9.2021: 4.861,49€ Kassastand: Null.

Ausgaben:0

Sparbuchstand neu mit Stand 1.6.2023: 4.869,12€ Kassastand: Null

das ergibt +7,63€ aus Zinsen abzüglich KEST

Die Rechnungsprüfer, befinden daher die Kassaführung als korrekt durchgeführt und beantragen für das letzte Jahr die Entlastung der Kassiererin.

Genehmigung erfolgt ohne Gegenstimme

### **7. ENTLASTUNG DES VORSTANDES FÜR DAS JAHR 2022/23**

Genehmigung erfolgt ohne Gegenstimme

### **8. WAHL DES NEUEN AUSSCHUSSES UND DER RECHNUNGSPRÜFER FÜR DIE NÄCHSTEN 4 JAHRE**

Der Obmann bedankt sich namens des Ausschusses bei den Herren Fritz Rauter und Dr. Gugumuk, die über viele Jahre für den Verein tätig waren und nicht mehr bereit sind sich der neuen Wahl zu stellen.

Herr Fritz Rauter wird als Wahlleiter per Akklamation festgelegt.

Herr Rauter bedankt sich beim Obmann und Vorstand für die Arbeit der letzten Jahre.



Er schlägt vor, das Team der letzten 4 Jahre möglichst unverändert zu belassen und zwei neue Rechnungsprüfer zu benennen, die ja gemäß den Statuten nicht wiedergewählt werden dürfen.

Obmann Günter Janska

Obmann Stv. Fritz Lux

Kassiererin Monika Janska

Kassierin Stv. Klaus Riedl

Schriftführerin Brigitte Linauer

Schriftführerin Stv. Gundi Lux

Rechnungsprüfer Thomas Scheicher und Ulrike Deller

Wahl des Ausschusses erfolgt ohne Gegenstimme

### **9. FESTLEGUNG: KEIN MITGLIEDSBEITRAG FÜR 2023/24**

Es wird beantragt, wie in den letzten Jahren keinen Mitgliedsbeitrag einzuheben.

### **10. ALLFÄLLIGE BESCHLÜSSE ZU PUNKT 3.)**

keine

### **11. DIVERSES**

a)

Es wurde mit einer Gegenstimme beschlossen auf der Website ein „schwarzes Brett“ einzurichten, an dem Mitglieder bekanntgeben können, dass sie ihr Pachtgrundstück weitergeben wollen. Es werden nur die Telefonnummer und Mailadresse und Grundstücksadresse hinterlegt. Der Seeverein tut nix außer diese Information für alle anderen Pächter (mit dem Eintrag) bekannt zu machen.

Der Eintrag bleibt längstens ein Jahr auf der Seite und wird dann gelöscht.

b)

Es gibt derzeit 151 Mitglieder. 2 waren nicht erreichbar, 43 sind anwesend oder entschuldigt. Verbleiben 106 die ihrer satzungsgemäßen Verpflichtung, die GV zu besuchen oder sich zu entschuldigen, nicht nachgekommen sind. Davon abgezogen noch weitere 26 Mitglieder, die nach der vorjährigen Generalversammlung auf Nachfrage mitgeteilt haben, dass sie weiterhin die Aktivitäten des Vereins verfolgen und informiert werden wollen. Verbleiben neben den beiden nicht erreichbaren 80 Mitglieder, die trotz der vorjährigen Nachfrage es nicht für notwendig erachten, irgendeine Rückmeldung zu geben und schon gar nicht „zur Erreichung der Ziele des Vereins nach Kräften beizutragen“ (§6(1)a der Statuten).

Nächstes Jahr verschickt der Vorstand Einladungen zur Generalversammlung, bei der Mitglieder rückmelden sollen, ob Sie kommen oder nicht. Mitglieder, die 2024 bei der GV nicht anwesend sind und sich 2022-2024 überhaupt nicht gemeldet haben werden dann „wegen grober Verletzung der Mitgliedspflichten“ nicht mehr als Mitglieder weitergeführt und informiert.

Plan B wäre einen Mitgliedsbeitrag einzuheben, um zu wissen ob jemand an der Mitgliedschaft noch interessiert ist (zu überlegen in GV 2024).

c)

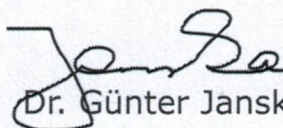
Zugang Birkengasse, ob man schon weiß wann die Stiegen verlängert werden? Obmann sichert Kontaktnahme mit Gemeinde zu.



d)

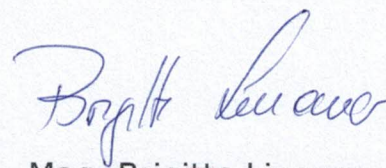
Fischerei Bruch 2: 4 Angeln hängen über die ganze Bucht, so dass man nicht schwimmen kann. Sie füttern die Fische vorher. Obmann übergibt der Beschwerdeführerin mit Zustimmung des Fischereiobmanns dessen Telefonnummer damit sie das Problem direkt schildern kann.

Der Obmann schließt die Sitzung um 16:10

  
Dr. Günter Janska

Obmann





Mag. Brigitte Linauer

Schriftführerin